

## VORTRAG

**Dienstag, 11. Juni 2013, 19:00 Uhr**

**Barocksaal des Priesterseminars, Bürgergasse 2, 8010 Graz**

### **Pablo Argárate**

#### **FRANZISKUS. WAS BEDEUTET DER NEUE BISCHOF VON ROM FÜR DIE WELTKIRCHE?**

Im März 2013 wurde der argentinische Kardinal Jorge Mario Bergoglio zum Bischof von Rom gewählt. Im Vortrag wird der argentinische sowie lateinamerikanische Kontext dieser Entscheidung beleuchtet. Historische, politische, gesellschaftliche, religiöse und ökumenische Zusammenhänge werden auch anhand von Bildern dargestellt, um ein besseres Verständnis der Person Franziskus zu erhalten.

#### **Univ.-Prof. DDr. Pablo Argárate:**

Studium der Philosophie (Córdoba/Argentinien), Theologie, Sprachen und Kulturen des Christlichen Orients (Buenos Aires und Tübingen). Er war wissenschaftlicher Assistent in Kirchengeschichte und Liturgie jeweils in Paderborn und Tübingen. Danach Professor of Patristics & Historical Theology an der University of Toronto in Kanada und zugleich Leiter des Eastern Christian Studies Program. Seit 2011 Ordinarius für Ökumenische Theologie, Ostkirchliche Orthodoxie und Patrologie an der Karl-Franzens-Universität Graz und Institutsvorstand.

**Informationen und Kontakt:** [graz@pro-oriente.at](mailto:graz@pro-oriente.at); Tel: 0676 8742 3021

Gemeinsam mit



Mit freundlicher  
Unterstützung von:

